

einzureichen bis zum 1. Oktober eines Jahres, für eine Förderung im nachfolgenden Jahr an:
Stadt Rheine, Büro des Bürgermeisters, Sportservice, Klosterstraße 14, 48431 Rheine

Antrag

auf Gewährung eines Investitionskostenzuschusses nach den Sportförderrichtlinien der Stadt Rheine



1. Vereinsdaten

Antragstellender Verein	LAV-Rheine e.V.
Antragsberechtigte Person Name, Vorname	Kampka, Günter
Anschrift Straße, Ort	Oststrasse 52
Telefon	83425
E-Mail	Gunter.kampka@osnanet.de
Geldinstitut	Sparkasse Rheine
IBAN	DE77 4035 0005 0005 8270 01

Mitgliedsstruktur lt. Bestandserhebung LSB	Kinder bis 14 Jahre:	104
	Jugendliche, 15 – 18 Jahre:	16
	Erwachsene, 19 – 60 Jahre:	97
	Erwachsene, über 60 Jahre:	13

Beitragsstruktur		allg. Mitglieds-	Abteilungsbeitrag je
		beitrag je Per- son/monatl.	Person/monatl.
	Kinder bis 14 Jahre:	7,-€	-
	Jugendliche (15–18 Jahre)	7,-€	-
	Erwachsene	10,-€	-

2. Fördergegenstand

Zuordnung zum Förderbereich	☒ Sanierung, Instandsetzung ☒ Neubau
Bezeichnung der Maßnahme	Anbau an ein Nebengebäude zur Lagerung von Sportgeräten
Geplanter Durchführungszeitraum	2024
Laufzeit des Pachtvertrages des Vereinsgrundstücks (falls nicht Eigentümer(in) oder Erbbauberechtigte(r) mit einem Erbbaurecht für mindestens die Dauer der Zweckbindung)	Bis Vereinsauflösung
Wann wurde der Maßnahmengegenstand letztmalig gefördert?	2003

3. Begründung/Beschreibung

Einordnung in Kriterienkatalog zur Priorisierung

Mehrfachnennungen möglich

Begründung zur Notwendigkeit der Maßnahme

u. a.: Raumbedarf, Standort, Konzeption, Ziel, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen, Maßnahmen alternative Möglichkeiten, Nutzen

Welche Maßnahmen zur Barrierfreiheit beinhaltet das Vorhaben?

Ggf. separates Konzept beifügen

Begründung zur Notwendigkeit der Förderung

u. a.: Eigenmittel, Förderhöhe, Interesse der Stadt und Dritter an der Maßnahme, alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten

Die Maßnahme

- ☐ ist zur Sportausübung zwingend notwendig,
- ☒ stellt einen erheblichen Schaden/Missstand der Vereinsstätte ab,
- ☐ trägt insbesondere durch energetische Maßnahmen dazu bei, Betriebs- oder Folgekosten zu senken,
- ☒ dient der Angebotsausweitung,
- ☒ dient der allg. Modernisierung der Vereinsanlage.

Der LAV-Rheine e.V. benötigt für seine vielfältigen vereinseigenen Sportgeräte einen geeigneten Raum zur Unterbringung und Wartung. Wegen Platzmangel im vorhandenen Gerätehaus lagert ein Teil der Vereinssportgeräte draußen, der Witterung ausgesetzt, bzw. bei den Trainern des Vereins. Ein optimaler Einsatz der Sportgeräte ist somit äußerst schwierig, da gerade das Jahnstadion von uns Leichtathleten als Dauertrainingsstätte genutzt wird. Ein Anbau am vorhandenen Gerätehaus ist daher dringend notwendig.

Alles barrierefrei geplant

Der LAV-Rheine e.V. betreut ehrenamtlich über **120** Kinder und Jugendliche, sowie über **110** Erwachsene. Eigenmittel sind wenig vorhanden, da unsere Beitragsstruktur auf unmittelbare Erfüllung der steuerbegünstigten Zwecke ausgerichtet ist. Die Stadt Rheine, als Sportstadt, hat großes Interesse an der Massnahme, die die Ausbildung und Betreuung der vielen Kinder und Jugendliche verbessert. Alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten haben wir nicht, daher bitten wir um eine Förderung bis zu 70% der Bausumme.

4. Finanzierung

Kostenvoranschläge
(mind. von zwei Firmen)

1. siehe Berechnung der Herstellerkosten 19050,- €
2. €

Gesamtkosten

davon Eigenleistung

davon Eigenmittel

davon Leistungen Dritter
(LSB, Sponsoring, öffentl. Fördermittel, ...)

Beantragte Zuwendung

21.300 €
2.250 €
6.390 €
7. €
14.910 €

Jahr der Fälligkeit

2024

3. Begründung/Beschreibung

Einordnung in Kriterienkatalog zur Priorisierung

Mehrfachnennungen möglich

Begründung zur Notwendigkeit der Maßnahme

u. a.: Raumbedarf, Standort, Konzeption, Ziel, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen, Maßnahmen alternative Möglichkeiten, Nutzen

Welche Maßnahmen zur Barrierefreiheit beinhaltet das Vorhaben?

Ggf. separates Konzept beifügen

Begründung zur Notwendigkeit der Förderung

u. a.: Eigenmittel, Förderhöhe, Interesse der Stadt und Dritter an der Maßnahme, alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten

Die Maßnahme

- ☐ ist zur Sportausübung zwingend notwendig,
- ☒ stellt einen erheblichen Schaden/Missstand der Vereinsstätte ab,
- ☐ trägt insbesondere durch energetische Maßnahmen dazu bei, Betriebs- oder Folgekosten zu senken,
- ☒ dient der Angebotsausweitung,
- ☒ dient der allg. Modernisierung der Vereinsanlage.

Der LAV-Rheine e.V. benötigt für seine vielfältigen vereinseigenen Sportgeräte einen geeigneten Raum zur Unterbringung und Wartung. Wegen Platzmangel im vorhandenen Gerätehaus lagert ein Teil der Vereinssportgeräte draußen, der Witterung ausgesetzt, bzw. bei den Trainern des Vereins. Ein optimaler Einsatz der Sportgeräte ist somit äußerst schwierig, da gerade das Jahnstadion von uns Leichtathleten als Dauertrainingsstätte genutzt wird. Ein Anbau am vorhandenen Gerätehaus ist daher dringend notwendig.

Alles barrierefrei geplant

Der LAV-Rheine e.V. betreut ehrenamtlich über **120** Kinder und Jugendliche, sowie über **110** Erwachsene. Eigenmittel sind wenig vorhanden, da unsere Beitragsstruktur auf unmittelbare Erfüllung der steuerbegünstigten Zwecke ausgerichtet ist. Die Stadt Rheine, als Sportstadt, hat großes Interesse an der Massnahme, die die Ausbildung und Betreuung der vielen Kinder und Jugendliche verbessert. Alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten haben wir nicht, daher bitten wir um eine Förderung bis zu 70% der Bausumme.

4. Finanzierung

Kostenvoranschläge
(mind. von zwei Firmen)

1. siehe Berechnung der Herstellerrkosten 19050,- €

2. €

Gesamtkosten

davon Eigenleistung

davon Eigenmittel

davon Leistungen Dritter

(LSB, Sponsoring, öffentl. Fördermittel, ...)

Beantragte Zuwendung

Jahr der Fälligkeit

21.300

2.250

6.390

7.

14.910

€

€

€

€

€

2024

Auswirkungen auf Folgejahre

Darstellung der angestrebten Auslastung,
Tragbarkeit der Folgekosten für den Antragsteller, Finanzlage des Antragstellers
usw

Die Folgekosten für Reinigung und Wartung liegen beim LAV-Rheine e.V.

5. Erklärung

Der Antragsteller erklärt, dass

- mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird; als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages zu werten; soweit der Antragsteller für das Vergabeverfahren Bestimmungen der Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB) oder die Verdingungsordnung für Leistungen – ausgenommen Bauleistungen – (VOL) anwendet, gilt als Vorhabenbeginn in der Regel bereits die verbindliche Aufforderung der Abgabe eines Angebotes.
- er zum Vorsteuerabzug ☒ nicht berechtigt ist
☐ berechtigt ist u. dies bei den Ausgaben berücksichtigt (Preise ohne MwSt)
- er im Vereinsregister eingetragen und gemeinnützig im Sinne der Abgabenordnung ist.
- er Mitglied in einer Gliederung des DOSB sowie im Sportsportverband ist.
- er seine Aktivitäten im Gebiet der Stadt Rheine ausführt und die Mitglieder des Vereins überwiegend Einwohner(innen) der Stadt Rheine sind.
- eine ordnungsgemäße Geschäftsführung gesichert ist.
- die bestimmungsgemäße Verwendung der Mittel nachgewiesen wird.
- bei Baumaßnahmen und Beschaffungen in finanzieller Hinsicht die Gewährung für eine ordnungsgemäße Verwendung und Unterhaltung der Anlage besteht.
- er alle antragsrelevanten Änderungen vor der Erteilung des Bewilligungsbescheides der Bewilligungsstelle unverzüglich mitteilen wird.
- er zur Kenntnis genommen hat, dass kein Rechtsanspruch auf eine Zuwendung besteht.
- ihm die Tatsachen nach den Nrn. 3.6.2 bis 3.6.4 der Allgemeinen Zuschussrichtlinien der Stadt Rheine als subventionserheblich und die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges nach § 264 StGB bekannt sind (nur für Betriebe und Unternehmen) bekannt sind.
- die Mitgliederbeiträge den Mindestbeiträgen des LSB entsprechen.
- die in diesem Vertrag (einschl. Antragsunterlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

Rheine, 27.09.2023  GJR
Ort, Datum Rechtsverbindliche Unterschrift des Vereins/Trägers

Anlagen

- 1 Bauzeichnung
- 1 Erläuterungsbericht / Baubeschreibung
- 1 Berechnung der Herstellereinstellung

Projekt: Anbau an ein Nebengebäude zur Lagerung von Sportgeräten

Bauherr: Stadt Rheine / LAV-Rheine e.V.

Bauort: Rheine, Jahnstadion
Schützenstrasse 10,
Flur 172, Flurstück 254

Erläuterungsbericht

Der LAV-Rheine e.V. benötigt für seine vielfältigen vereinseigenen Sportgeräte einen geeigneten Raum zur Unterbringung und Wartung. Wegen Platzmangel im vorhandenen Gerätehaus lagert ein Teil der Vereinssportgeräte draußen, der Witterung ausgesetzt, bzw. bei den Trainern des Vereins. Ein optimaler Einsatz der Sportgeräte ist somit äußerst schwierig, da gerade das Jahnstadion von uns Leichtathleten als Dauertrainingsstätte genutzt wird. Ein Anbau am vorhandenen Gerätehaus ist daher dringend notwendig.

Baubeschreibung:

Fundamente:	Betonfundamente für Stützen gem. Statik
Außen-/ Innenwände:	Isolierpaneele 40/60
Sohle/Fußboden:	Isolierpaneele auf Verbundpflastersteine
Dach:	Stahlkonstruktion nach Statik
Dacheindeckung:	Trapez-Isolierpaneele 30/40
Türen:	Schiebefenster und Eingangsnebentür
Innenausstattung:	ein Waschbecken zur Reinigung der Sportgeräte, Regale und Geräteschränke

Alles andere ist aus den beigelegten Bauzeichnungen zu entnehmen.

Berechnung der m² Nutzfläche:

$4,00 \times 5,00 = 20,00\text{m}^2$
 $+ 3,67 \times 0,94 = 3,50\text{m}^2$
Nutzfläche gesamt: **23,50 m²**

Berechnung des m³ umbauten Raumes:

$23,50 \times 3,15 = 74,02\text{m}^3$

Berechnung der Herstellkosten:

$74,02\text{m}^3 \times 257,36\text{€} / \text{m}^3 = 19\,050,-\text{€}$

Aufgestellt:

Rheine, 15.09.2023 Günter Kampka iA LAV-Rheine e.V.

Projekt: Anbau an ein Nebengebäude zur Lagerung von Sportgeräten
Bauherr: Stadt Rheine / LAV-Rheine e.V.
Bauort: Rheine, Jahnstadion
Schützenstrasse 10,
Flur 172, Flurstück 254

Berechnung der Herstellungskosten:

Stützenfundamente:

5 Stück a $0,5 \times 0,5 \times 0,8 = 0,2\text{m}^3 \times 5 = 1,00\text{m}^3$
Beton B25 200,- €
Arbeitslohn: Eigenleistung

Stahlbau: 1500,- €
Stahlbau Zubehör: 500,- €
Arbeitslohn Montage: Eigenleistung

Dach-, Wand- und Bodenpaneele (Sandwichpaneele): 4000,- €
Paneele Zubehör: 1500,- €
Arbeitslohn Montage: Eigenleistung

Dachrinnen-Material: 400,- €
Arbeitslohn Montage: Eigenleistung

Große Schiebetür: 5000,- €
Zubehör: 500,- €
Arbeitslohn Montage: Eigenleistung

Eingangstür: 1800,- €
Zubehör: 200,- €
Arbeitslohn Montage: Eigenleistung

Fußbodenbelag: 350,- €
Arbeitslohn Montage: Eigenleistung

Wasserinstallation: 300,- €
Arbeitslohn Montage: Eigenleistung

Elektroinstallation: 800,- €
Arbeitslohn Montage: Eigenleistung

Sonstiges: 2000,- €

Gesamt- Herstellungskosten: **19050,- €**

